

Kurs der Aktien Ende 1896—1907: 114.50, 116, 113.50, 109, 96.50, 72, 61.50, 82.50, 90.50, 89.40, 89, 77.50⁰/₀. Not. in Frankf. a. M. Aufgel. Serie A 19./6. 1896 zu 115⁰/₀, Serie B 28./7. 1897 zu 120.50⁰/₀. Die neuerliche Zulassung der Aktien Serie A u. B, sowie der nicht zurückgekauft. Nummern aus Serie C u. D, zus. M. 4 500 000 wurden ult. Aug. 1903 genehmigt.

Dividenden 1895/96—1906/07: 0, 6, 7, 7, 7, 0, 0, 4, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Eckhard, Dr. A. Parrisius.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bank-Dir. Fr. Thorwart, Dir. Fritz Sonneberg, Frankf. a. M.; Bankier Georg Kohn, Nürnberg; Bankier Osc. Simon, Bonn.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Bass & Herz, Pfälz. Bank u. deren Niederlass.; Berlin: Dresdner Bank; Bonn: A. Schaaffhaus, Bankverein sowie dessen Hauptniederlass. in Cöln, Berlin u. Düsseldorf; Nürnberg: Anton Kohn. *

Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 9.

Gegründet: 26./7. bzw. 16./10. 1898, eingetr. 14./11. 1898. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 22./12. 1906. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung u. Belehnung von Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien solcher Eisenb., welche in Deutschland oder der österr.-ung. Monarchie entweder unter Staatsbetrieb oder im Betriebe einer vom Staate garant. Eisenb.-Ges. stehen oder mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet sind. Auf Grund der erworben, oder der in Pfandbesitz genommenen und beliehenen Werte emittiert die Ges. Oblig. Die Ges. darf die gekauften Titres wieder begeben, aber sonst keine mit dem gen. Zwecke nicht zus.häng. Geschäfte betreiben; insbes. sind Spekul.-Geschäfte, sowie Beteilig. bei anderen Geschäften ausgeschlossen, jedoch ist die Ges. befugt, bis zu 5000 St. mit 25⁰/₀ einzeg. Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank in Frankf. a. M. zu pari zu erwerben.

Die Bank besass Ende Sept. 1907 folg. Eisenb.-Aktien u. -Oblig.: 4667 Stücke à M. 1000 Aktien-Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank mit M. 250 Einzahl.; fl. 1 002 000 5⁰/₀ Prior.-Aktien der Brassó- (Kronstadt) Háromszéker Lokal-Eisenb.; fl. 4 899 400 5⁰/₀ Prior.-Aktien der Slavon. Lokal-Eisenb., fl. 1 554 000 5⁰/₀ Prior.-Aktien der Temesvár-Módosor Local-Eisenbahn, K 589 505 Schuldverschreib. der Körmend-Zalalövö-Orizentpeter-Muraszombater (Südwestungar.) Local-Eisenbahn-Akt.-Ges., radiziert auf das durch staatliche Subventionen begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ung. Staatsfiskus u. innerhalb 48 Jahren, angefangen vom 1./12. 1907, durch jährliche Amort.-Quoten rückzahlbar; K 534 584 Schuldverschreibungen derselben Local-Eisenbahn-Akt.-Ges., radiziert auf das durch Postrenten begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ung. Staatsfiskus u. innerhalb 50 Jahren, angefangen vom 1./7. 1907, durch halbjährliche Amort.-Quoten rückzahlbar, welche Effekten inkl. Zs. 30./9. 1907 mit zus. M. 12 754 753 zu Buche standen. Beliehen: fl. 4 201 500 5⁰/₀ Prior.-Aktien der Raab-Veszprim-Domboraver Lokal-Eisenb. mit M. 5 039 273.

Kapital: M. 10 000 000 in 5 Serien (A, B, C, D, E) à M. 2 000 000 = 10 000 Aktien (Nr. 1 bis 10 000) à M. 1000, von denen 2000 Stück (Serie A) vollgezahlt, 8000 Stück (Serie B—E) mit à M. 250, in Summa also M. 4 000 000 eingezahlt sind.

Eisenb.-Bank-Oblig.: Die Em. der Oblig. kann bis zur Höhe des Ankaufwertes bzw. Belehnungswertes der zu ihrer Sicherheit dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien erfolgen u. darf keinesfalls das Achtfache des Nom.-A.-K. der Ges. übersteigen. Sollten durch Verkauf von Titres oder durch Amort. derselben, oder durch Auslös. der beliehenen Titres die in Umlauf befindl. Oblig. nicht mehr gedeckt sein, so hat sofort ausserord. Rückzahl. des entsprech. Oblig.-Betrages stattzufinden, u. muss bis zur Durchführ. dieser Massregel der Gegenwert des Fehlbetrages in Barem oder in Staatsp. bei der Stelle hinterlegt werden, wo die Gar.-Eff. deponiert.

Die Rückzahl. der Oblig. findet gemäss den zu publizierenden Bedingungen statt. Die rückzuzahl. Oblig. werden durch Verl. vor Notar ermittelt u. die eingezog. Oblig. vor Notar kassiert. Für die pünktl. Rückzahl. der Oblig., sowie für Zahl. von Coup. haften: 1) die an dritter Stelle depon. Effekten, 2) das A.-K. und 3) die Reserven der Ges.

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten, welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in 3¹/₂⁰/₀ Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 104⁰/₀ spät, innerh. 61 J.: Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Rückzahl. mit mind. ¹/₂⁰/₀ u. ersp. Zs., Verl. im April auf 1./8.; verstärkte Tilg. mit 3monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bzw. in Umlauf 30./9. 1907: M. 55 800. Eingeführt 20./1. 1899 zu 99⁰/₀. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1907: 98, 91.50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 96, 94.50⁰/₀. Die Emiss. war urspr. mit M. 15 000 000 in Aussicht genommen, doch verzichtete die Bank 1906 auf die Begebung von M. 12 000 000, wofür dann untenstehende 4⁰/₀ Oblig. von 1906 zur Ausgabe gelangten.

M. 15 000 000 in 4⁰/₀ Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät, innerh. 57 J.: Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl.